

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 28 – Home 75

**TASCHE
THE TUBE**

TASCHE · THE TUBE

Modell 28 – Home 75



Größe ca. 19 x 32 cm (L x B)

Material: Lana Grossa-Qualität „The Tube“ (60 % Baumwolle, 40 % Nylon, LL = ca. 114 m/200 g): ca. **400 g Mint (Fb. 10)**; 1 tunesische Häkelnadel Nr. 8; 1 Schnappverschluss von Prym, Art. 615244, 30 cm; 1 Wollnadel mit großem Ohr von Lana Grossa.

Allgemeines: Für diese Häkelart ist es charakteristisch, dass jede Reihe in 2 Arbeitsgängen ausgeführt wird, ohne die Arbeit zu wenden. Man arbeitet mit einer langen tunesischen Häkelnadel, auf der im Gegensatz zu anderen Häkeltechniken viele Schlingen anstatt nur eine auf der Nadel liegen. Im 1. Arbeitsgang werden Schlingen nacheinander von rechts nach links aufgefasst und im 2. Arbeitsgang von links nach rechts abgemascht.

Füllstich: Mit der tunesischen Häkelnadel eine Luftm-Kette häkeln, die nicht zu fest gearbeitet werden darf. Dann für die 1. Reihe im 1. Arbeitsgang aus der 2. Luftm ab Nd., anschließend aus jeder folg. Luftm bis zur 1. Luftm des Anschlags je 1 Schlinge durchholen. Die Schlingen bleiben auf der Nd. liegen. Für den 1. Arbeitsgang immer am re Rand der Arbeit beginnen. Für den 2. Arbeitsgang der 1. R zunächst die 1. Schlinge am li Rand mit 1 U abmaschen. Dann fortl. je 2 Schlingen zus. mit 1 U abmaschen. Dafür immer die 1. und 2. Schlinge auf der Nd. mit 1 neuen U abmaschen, siehe Abb 1. Wenn auch die letzten beiden Schlingen abgemascht sind, ist die R fertig. Die Arbeit nicht wenden. Für die 2. R im 1. Arbeitsgang die Schlingen zwischen den senkrecht liegenden M-Drähten jeweils unter den Abmaschgliedern der Vor-R auffassen, siehe Abb. 2, dabei zwischen dem 1. und 2. senkrecht liegenden M-Draht der Vor-R beginnen, siehe Abb. 3. Die Abb. 4 zeigt einige aufgefasste Schlingen. Abb. 5 zeigt die letzte aufgefasste Schlinge am R-Ende. Sie wurde zwischen den letzten 2 senkrecht liegenden M-Drähten der Vor-R durchgeholt. Dann den 2. Arbeitsgang [= das Abmaschen] wie in der 1. R ausfüh-

ren. Abb. 6 zeigt den R-Beginn des 1. Arbeitsganges der 3. R. Hier wurde die 1. Schlinge nach dem 2. senkrecht liegenden M-Draht der Vor-R aufgefasst, siehe Pfeil. Abb. 7 zeigt das Ende des 1. Arbeitsganges der 3. R. Hier wurde die letzte Schlinge nach dem letzten senkrecht liegenden M-Draht aufgefasst. Für die folgenden 2 R jeweils die 2 Arbeitsgänge der 2. und 3. R ausführen, damit das Muster keinen Rechtsdral erhält. Es wechselt sich die Einstichstelle für die 1. und letzte Schlinge jeweils ab. Abb. 8 und 9 zeigen jeweils mehrere gehäkelte R, 1x von der Vorder- und 1x von der Rückseite, die sich im M-Bild deutlich voneinander unterscheiden.

Für das Beenden der tunesischen Häkelarbeit ist die Abschluss-R bzw. das Abketten der Schlingen erforderlich. Dazu die letzte R in einer Hin-R mit Kettm abhäkeln, dafür in jeden senkrechten M-Draht 1 Kettm arb., siehe Abb. 10 und 11. Somit erhält der Rand noch Stabilität.

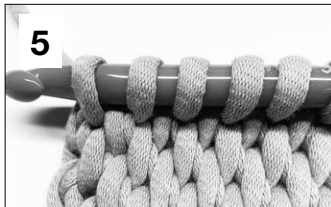
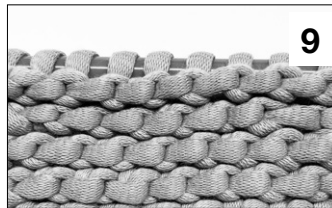
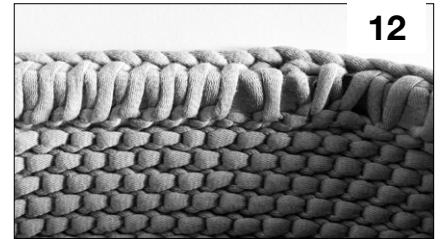
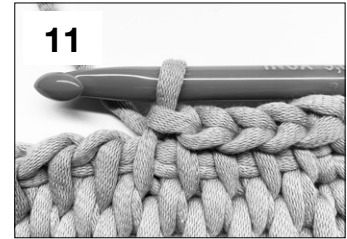
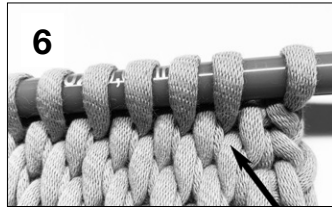
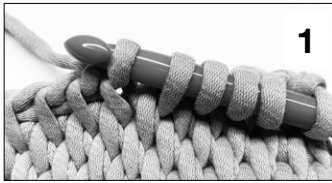
Maschenprobe: 11 M und 13 R [1 R = 2 Arbeitsgänge] Füllstich in tunesischer Häkelei mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung – Tasche: Beide Taschenseiten in einem Stück häkeln, dabei mit der Rückseite beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Häkelrichtung an! 35 Luftm anschlagen. Im Füllstich häkeln = 35 M. Nach 19 cm = 25 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen. Hier ist die Mitte [= Bruch] erreicht. Nun die Vorderseite gerade anhäkeln. Nach 19 cm = 25 R ab Bruch die M mit 1 R Kettm abk.

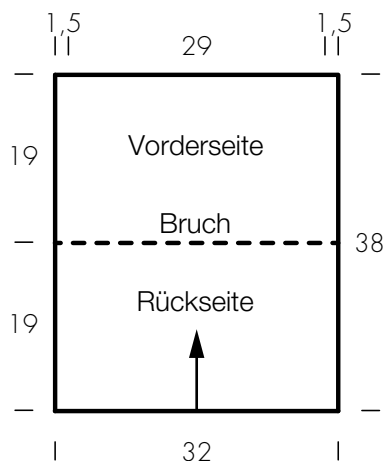
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Tasche im Bruch li auf li zur Hälfte legen. Zunächst die Seitennähte im Matratzenstich schließen, dann oben beids. noch je 1,5 cm. Den Schnappverschluss geöffnet innen gegen den oberen Rand legen. Dann ringsum mit der Wollnadel und The Tube annähen, dabei immer 1 M-Querdraht am oberen Rand und 1 M-Querdraht unterhalb des Verschlusses erfassen, siehe Abb. 12. Alle Fäden auf der Innenseite sorgfältig vernähen.

TASCHE · THE TUBE

Modell 28 – Home 75



Schema



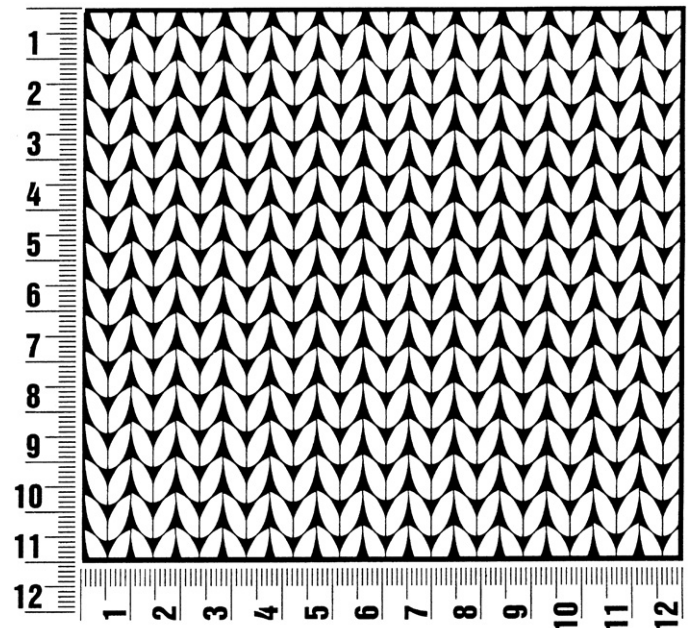
Skizze



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

U = Umschlag

evtl. = eventuell

LL = Lauflänge

li = links

re = rechts

Stb = Stäbchen

Art. = Artikel

str. = stricken

zus.-str. = zusammenstricken

arb. = arbeiten

abk. = abketten

abn. = abnehmen

zun. = zunehmen

abh. = abheben

wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig

mittl. = mittleren

folg. = folgende

restl. = restliche

Nd. = Nadel

Stb = Stäbchen

Dstb = Doppelstäbchen

zus. = zusammen

Nr. = Nummer

zus.-häkeln = zusammenhäkeln

Luftm = Luftmasche

lt. = laut

MS = Mustersatz

fortl. = fortlaufen

Kettm = Kettmasche

fe M = feste Masche

bzw. = beziehungsweise

Fb. = Farbe

S. = Seite

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannick Schütte